

Absender:

**Die Fraktion P2 im Rat der Stadt**

**19-09933**  
**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Umgestaltung Johannes-Selenka-Platz**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.01.2019

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

30.01.2019

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Die ursprünglichen Planungen zur Umgestaltung des Johannes-Selenka-Platzes aus dem Jahre 2001 wurden nur teilweise umgesetzt und sind nie beendet worden.

Im Planungs- und Umweltausschuss vom 19.09.2018 wurde unter TOP 3.5 mitgeteilt, dass die Aufwertung des Johannes-Selenka-Platzes als bedeutende Massnahme ab 2020 eingeplant ist. [1, Anlage]

Mit der Beantwortung unserer Anfrage im Juli 2018 teilte die Verwaltung mit, dass sich der Platz in zwei Teile gliedert, die je zum Land Niedersachsen und zur Stadt Braunschweig gehören. Auch handele es sich um einen Platz mit überörtlicher Bedeutung, so dass der Planungs- und Umweltausschuss über potentielle Gestaltungskonzepte zu beschließen habe.

Nun steht ab 2020 die Aufwertung an und vor diesem Hintergrund fragen wir:

- Welche Planungen oder welche Konzepte, die zur Umgestaltung des Platzes in 2001 angedacht waren, sind nicht umgesetzt worden (bitte mit Angaben von Gründen)?
- Wie ist die frühzeitige Einwohnerbeteiligung und Einbindung der Studierenden der HBK zur Ideenfindung geplant/angedacht?
- Gibt es bereits Ideen/Konzepte, die nach 2001 von der Stadtverwaltung oder Beauftragten erstellt worden und wenn ja - wo sind diese einzusehen?

Quellen:

[1] <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1010687>

**Anlagen:**

keine